



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Dr.-Ing. Volkmar Sieh
(PERSÖNLICH)

WS21/22: Auswertung zu "21w-VM"

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Sieh,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im WS21/22 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Virtuelle Maschinen -

Es wurden hierfür 12 Fragebögen vom Typ "t_w21_v+ü33" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

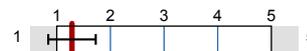
Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Globalwerte

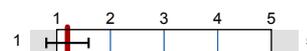
Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



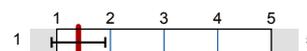
mw=1,28
s=0,44

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



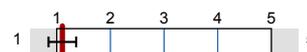
mw=1,2
s=0,39

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

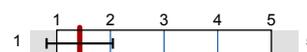


mw=1,4
s=0,5

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



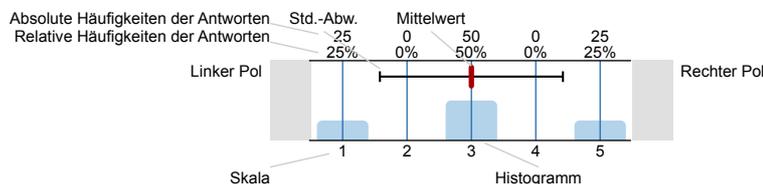
mw=1,1
s=0,26



mw=1,43
s=0,62

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

ICT • Information and Communication Technology (M.Sc.) n=12

INF • Informatik (B.Sc.)

INF • Informatik (M.Sc.)

2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester n=1

2. Fachsemester

3. Fachsemester

4. Fachsemester

5. Fachsemester

6. Fachsemester

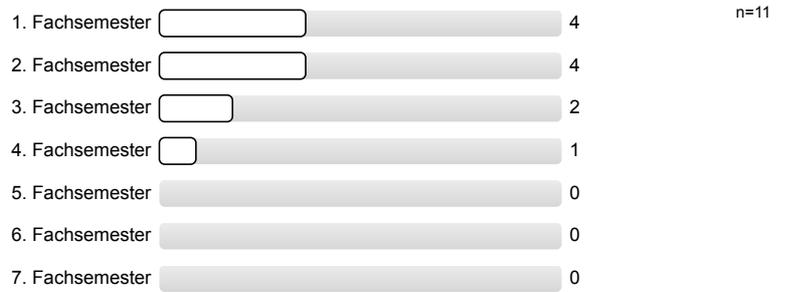
7. Fachsemester

8. Fachsemester

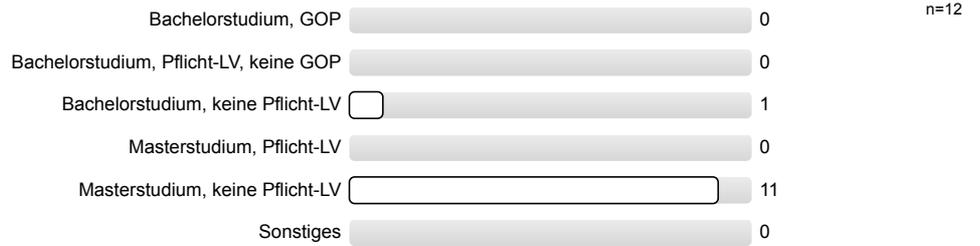
9. Fachsemester

9. Fachsemester

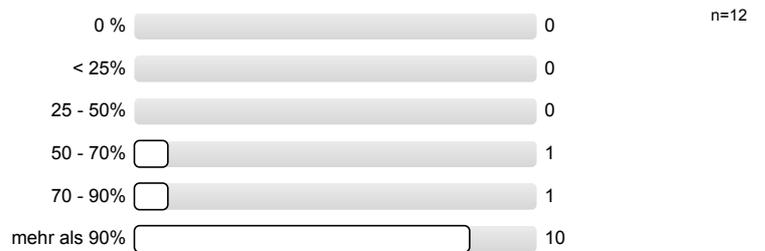
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



2.4) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum



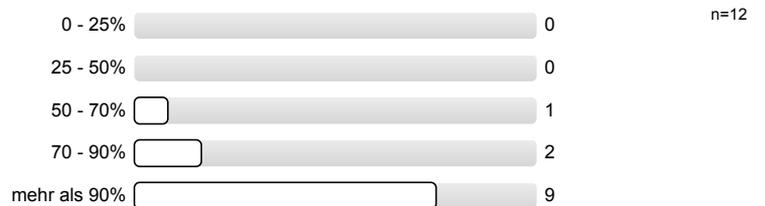
2.6) Prozent dieser LV wurden synchron angeboten (Präsenz oder Live per Zoom, MS Teams, etc.).



2.7) Prozent dieser LV wurden (evtl. zusätzlich) asynchron angeboten (Aufzeichnung, Lernmaterial, etc.).

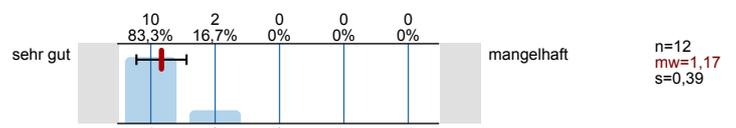


2.8) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.

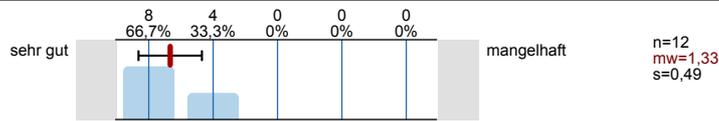


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

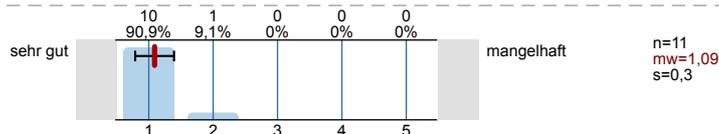
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?

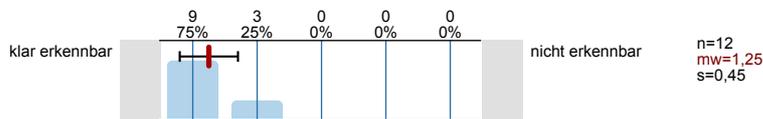


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

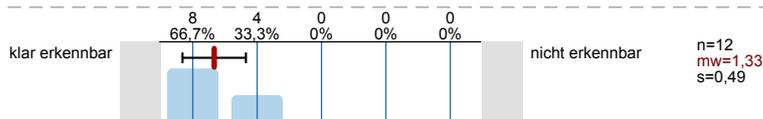


4. Struktur der Lehrveranstaltung

4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



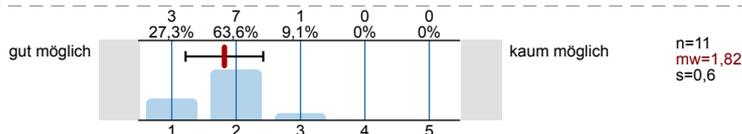
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

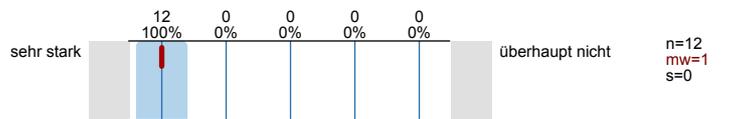


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

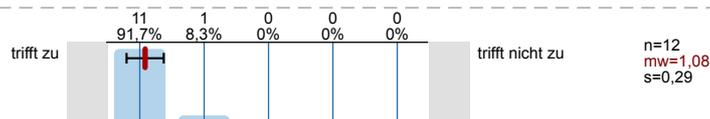


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

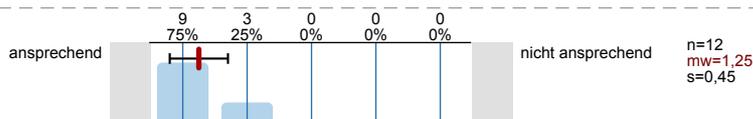
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



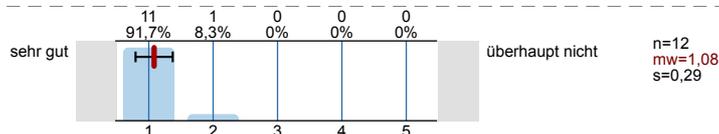
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

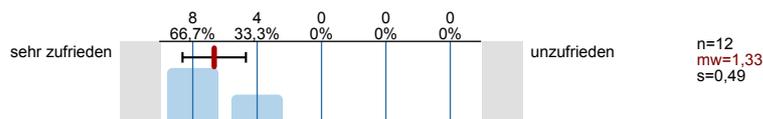


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

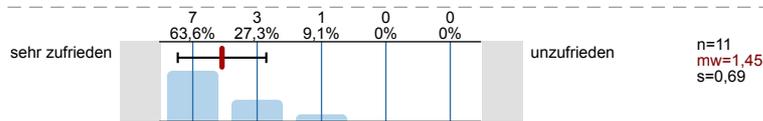


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

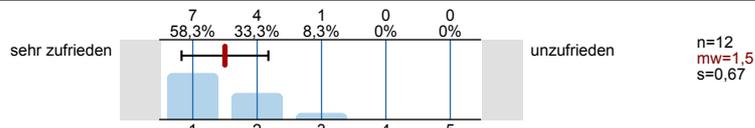
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

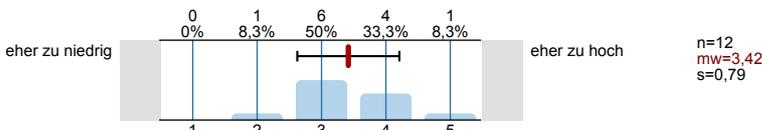


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

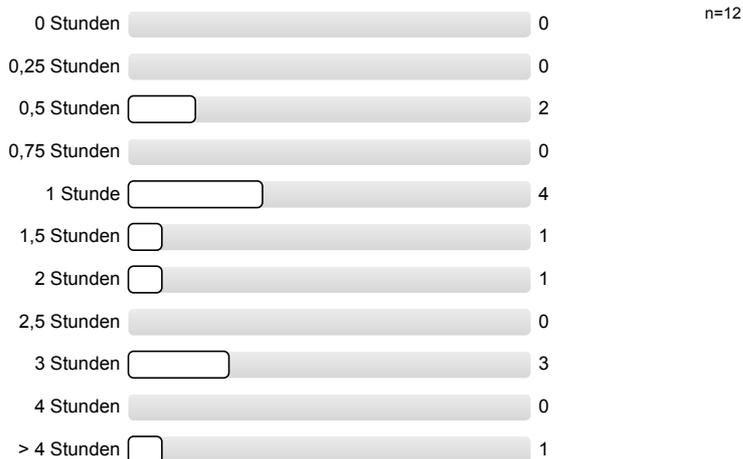


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

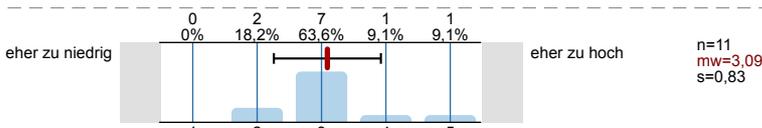
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



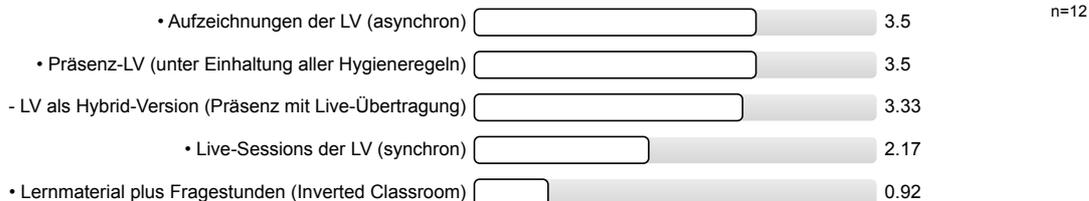
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug pro Woche:



7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren, dies kann auch identisch mit der abgelaufenen Darbietungs-Form sein)?



7.5) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- - Ausführliche Vorstellung der zu beachtenden Aspekte und Fallstricke bei Virtualisierung
- - Dozent der durchaus weiß wovon er redet
 - Diskussionen/Gespräche von der Gruppe
- Begeisterter und sehr kompetenter Dozent
- Der allermeiste Stoff wurde in Diskussionen erarbeitet, der Dozent hat mit geschickt eingebrachtem Hintergrundwissen (z.B. vorher nicht aufgetretenen Problemen einer Implementierungsidee) die Diskussion lebendig, interessant und zielführend gehalten.

Der fließende Übergang zwischen Vorlesung und Übung, teils im selben Zeitslot, konnte die Inhalte so nahtlos verknüpfen und aufeinander abstimmen, wie es getrennte Lehreinheiten kaum geschafft hätten.

Die Vorlesung schafft einen unglaublich guten und breiten Überblick über das (unglaublich breite) Feld der Virtuellen Maschinen (Emulation, Virtualisierung, Paravirtualisierung etc.) und ihre Einsatzgebiete.
- Die Interaktion zw. Studenten und Dozent bzw. wie man konkret die theoretisch erarbeiteten Sachverhalte konkret umsetzen könnte und die Fragestellungen zu technischen Problemen die dabei auftreten könnten (und die damit einhergehende, offene Diskussionen)
- Dozent war fachlich extrem kompetent
 - Diskussionsbereitschaft
 - Auf Fragen eingegangen

- Live Diskussion einiger Punkte / Techniken / der "aber"s Bezug, wie bekannte VMs das in der Praxis umsetzen
- Sehr gut erklärt. Auf Fragen, Diskussionen und Ideen wird eingegangen. Man fühlt sich aktiv beteiligt.
- Verschiedene Aspekte der Virtualisierung wurden vorgestellt, alle sehr interessant und mit vielen neuen Informationen angereichert. Die Diskussionen in der Vorlesung haben immer Spaß gemacht :)
Generell ein weiter so ?

7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Informationen auf Folien teilweise sehr spärlich
- -----
- Ausführliches Vorlesungsskript bevorzugt.

Folien zeigen häufig die Problemstellung seltener aber die Lösung daher müssen die Informationen während der Vorlesung mitgeschrieben werden.
Dadurch konnte man sich insgesamt weniger auf die Vorlesung und die fürs Verständnis wichtigen Informationen konzentrieren. Mit einem Vorlesungsskript wäre eine bessere Nacharbeit möglich.

- Im Winter ist es im Glaskasten schon sehr kalt. Ich verstehe, dass es während Corona nicht möglich ist die Fenster zu schließen, allerdings wünschte ich mir das in einem Wärmere Raum stattfinden kann (ggf. ein Raum mit aktiver Belüftung) oder durch Stoßlüften.
- Manche Termini waren etwas veraltet (z.B. Northbridge/Southbridge vs. ICH, Intel Vanderpool vs. VT-x), was aber dem Verständnis keinen Abbruch getan hat und somit Jammern auf sehr hohem Niveau darstellt.

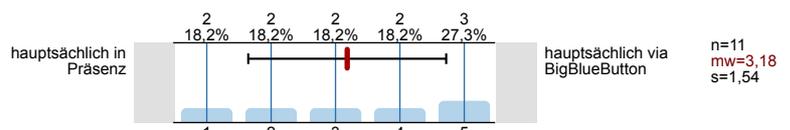
Die Folien waren nicht so bunt und grafisch ausgearbeitet, wie von anderen Veranstaltungen gewohnt. Da das meiste aber in Diskussionen gemeinsam und/oder an der Tafel erarbeitet wurde, war das aber auch kein Problem. Eine eigene Mitschrift können sie jedenfalls nicht ersetzen (und sollen sie wahrscheinlich auch nicht)

7.7) Sonstiges:

- Bitte VM2 mit wirren, geirrvieglenden Adressraumfritteleien und Paravirtualisierung noch bevor mein Studium zu Ende ist! ;)
- Es wird sehr viel aus der Vorlesung BS erwähnt und das Wissen wird teilweise vorausgesetzt. Steht leider nicht als Voraussetzung für die Vorlesung in UniVis. Hätte bei der Reihenfolge der Vorlesungswahl geholfen (BS vor VM).
- Hätte mich persönlich sehr über ein Komplettskript gefreut mit Codebeispielen (wie man es "richtig" macht) zum Nachlesen und Nachbearbeiten. Es gibt in der Vorlesung Informationen, die nicht auf den Folien stehen (vorallem wenn man BS nicht besucht hat) und ist viel damit beschäftigt während der Vorlesung Notizen zu machen.

8. Zusatzfragen von der Dozentin/vom Dozenten

8.1) Wie haben Sie an den synchronen Tafelübungen teilgenommen?



8.2) Wie fanden Sie das angebotene hybride Format (Präsenz, BigBlueButton)? Wo sehen Sie Verbesserungspotential?

- - Hat gut funktioniert, und war sehr hilfreich, gerne auch gleich zu Beginn des Semesters hybrid anbieten
- Das hybride Angebot war gut, ich hätte mir jedoch von Anfang des Semesters an die Möglichkeit zur Online-Teilnahme gewünscht.
- Das hybride Format hat die 8 Uhr Vorlesungen deutlich erträglicher gemacht ;) Sonst war das Aufstehen in der Früh schon ein Kampf
- Die Webcam Qualität ist oft nicht gut genug für die Tafelbilder. Auch würde ich mir eine Aufzeichnung der Vorlesung wünschen. So kann man sich Informationen ggf. noch im Nachgang aneignen.
- Diese Lehrveranstaltung funktioniert wegen der hohen Interaktivität in Präsenz einfach am allerbesten. Trotzdem fand ich das Remote-Angebot für einzelne Termine ein brauchbares Angebot.
- Hybrides Format war unter den Coronaumständen die beste Lösung. Ausschließliche Präsenzveranstaltungen sind derzeit einfach schwierig, da man bei (potentiellen) Kontakten zu Infizierten einfach nicht in die Uni kommen kann. Es ist aber extrem wichtig, dass die Präsenzveranstaltung weiterhin angeboten wird, da man in Präsenz viel mehr mitnimmt!
- Sehr gute Alternative zu Zoom. Die Tafel und die Anschriften waren gut sichtbar. Die Präsentation wurde zusätzlich eingeblendet was die Übersichtlichkeit deutlich verbesserte.
- Sehr gute Lösung und eine wirkliche alternative zu Zoom/Microsoft Team. Bietet den Studenten die bereits vor Ort sind, live daran Teilzunehmen und zwingt niemanden wie bspw. mich für nur eine Vorlesung am Tag reinzufahren.

- Viel besser und angenehmer als zoom
- Vorlesungsmitschnitt wäre nett.
- gut umgesetzt angesichts der Umstände. leider nur schwierig mit der Interaktivität.

^{8.3)} Wie beurteilen Sie die Durchführung der Corona-Maßnahmen (z.B. die WebCam-basierte Erfassung der Impfzertifikate)?

- - top
- Bezüglich der WebCam-basierten Erfassung der Impfzertifikate: Viel besser und effizienter als z.B. die manuelle Kontrolle. V.A. da man sich nicht mehr zusätzlich in DarflchRein anmelden musste.
- Gibts nicht viel zu sagen. War offensichtlich allen anderen Varianten, die mir begegnet sind in Sachen Komfort und Vollständigkeit der Erfassung weit überlegen. So macht man das.
- Ich habe sie nicht wahrgenommen, aber das einfache "einscannen" ist definitiv angenehmer als das Scannen der Tischcodes
- QR-Scan war extrem praktisch
- Schicke Sache. Wäre schön wenn das öfter an der FAU passieren könnte (pro. Tipp die Mensen könnten so was bestimmt brauchen!)
- Sehr gut und vor alles auch sehr konsequent. Das sieht man sonst leider nicht überall.
- War die einzige Lehrveranstaltung, bei der wirklich jedes mal die Corona-Maßnahmen kontrolliert wurden. Aufgrund der technischen Lösung des Lehrstuhls war eine schnelle Erfassung und Kontrolle möglich. Hätte an der FAU Standard werden sollen!
- War ganz gut.
- WebCam basierte Erfassung des Impfzertifikats ist eine klasse Sache. Hätte ruhig überall an der FAU eingesetzt werden können.
- WebCam war top. Gut dass Infektionsschutzmaßnahmen konsequent umgesetzt wurden (z.B. Lüften)

Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

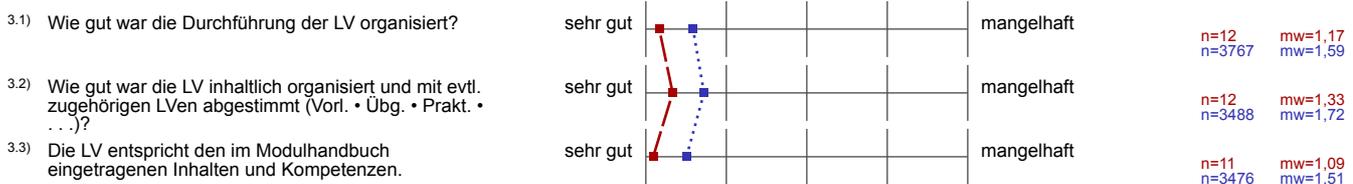
Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh

Titel der Lehrveranstaltung: Virtuelle Maschinen
(Name der Umfrage)

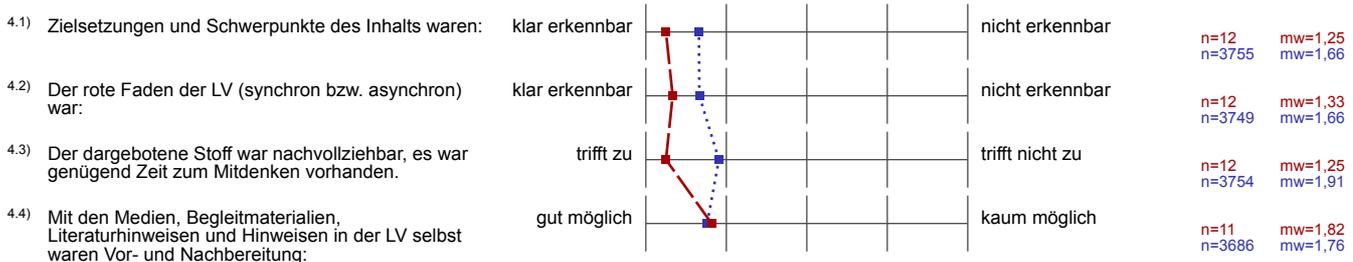
Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS'21/22

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

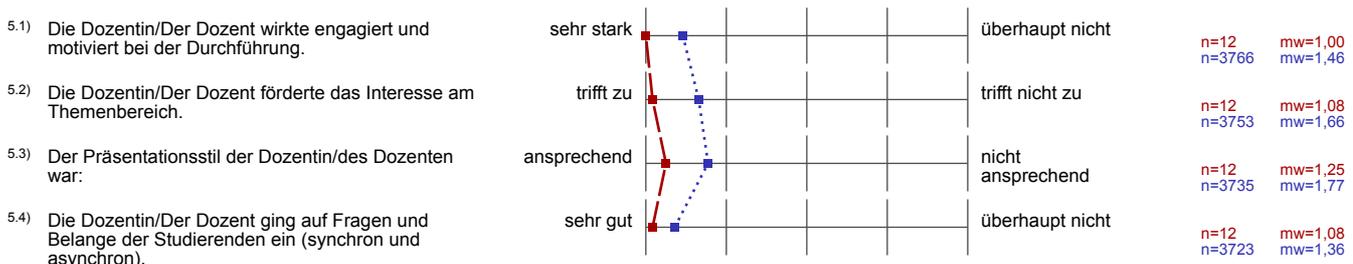
3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



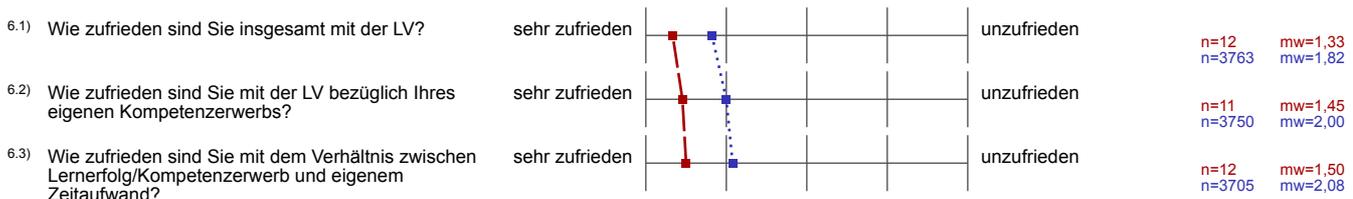
4. Struktur der Lehrveranstaltung



5. Durchführung der Lehrveranstaltung



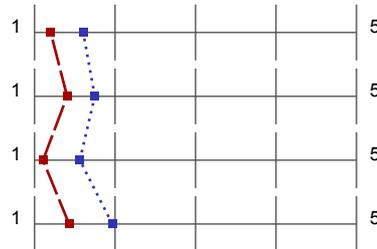
6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh
Titel der Lehrveranstaltung: Virtuelle Maschinen
 (Name der Umfrage)
Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS'21/22

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,20 s=0,39
 mw=1,60 s=0,82

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=1,40 s=0,50
 mw=1,75 s=0,92

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=1,10 s=0,26
 mw=1,56 s=0,86

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=1,43 s=0,62
 mw=1,97 s=1,01